Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion im Stadtbezirksrat
Kirchrode-Bemerode-Wülferode

Herrn
Bezirksbürgermeister
Bernd Rödel - o.V.i.A.
Über: Amt für zentrale Dienste
Abt. für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 28.05.2018

Antrag gemäß §10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover sowie § 9 (1) 2.e) der Hauptsatzung der LHH

Einrichtung der Alten Bemeroder Straße als Fahrradstraße

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in der Alten Bemeroder Straße eine Fahrradstraße mit einer deutlichen entsprechenden Kennzeichnung auf der Fahrbahn und geeigneter Beschilderung einzurichten. Auf dem relevanten Teilstück der Brabeckstraße (zwischen „Alte Bemeroder Straße“ und „Hinter dem Dorfe“) möge sie entsprechende Verbindungen zu einer sicheren Querungsmöglichkeit für den Radverkehr herstellen.

Um die Einrichtung der Fahrradstraße in der Alten Bemeroder Straße zu ermöglichen, wird die Buslinie 330 künftig durch die Emslandstraße zur Haltestelle „Katzenwinkel“ geführt - statt wie derzeit durch die Alte Bemeroder Straße zur Haltestelle „Hinter dem Dorfe“. In der Emslandstraße wird die Rechts-vor-Links-Regelung durch eine Regelung „Vorfahrtstraße“ ersetzt.

Begründung:

Die Alte Bemeroder Straße ist Teil einer Hauptroute im Radverkehrskonzept der LHH. Sie wird vom Radverkehr vom Kronsberg in Richtung Innenstadt und umgekehrt als direkte Verbindung zur Bemeroder Straße bereits sehr stark frequentiert. Die Einrichtung einer Fahrradstraße auf diesem stark genutzten Teilstück ist naheliegend – auch und besonders nach dem einstimmigen Beschluss des Städitschen Bauausschusses zu „Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit des Radverkehrs“ am 21.02.2018, wo es heißt: „Insbesondere auf Hauptradverkehrsrouten abseits von Haupt-verkehrsstraßen werden weitere Fahrradstraßen angelegt.“

Tempo 30 ist in der Alten Bemeroder Straße bereits vorgeschrieben, dies kann beibehalten werden.

Damit es für die in einer Richtung dann neu geführten Busse der Linie 330 nicht zu einer von

der Üstra befürchteten Verzögerung kommt, wird in der Emslandstraße die derzeitige Rechts-vor-Links-Regelung durch eine Regelung „Vorfahrtstraße“ ersetzt. Die Streckenlänge durch die Emslandstraße weicht nicht nennenswert von der bisherigen Streckenlänge des Busses durch Alte Bemeroder Straße und die Straße „Hinter dem Dorfe“ ab. Nach präzisierter Aussage der Üstra auf die Anfrage 15-0811/2018 F1 (TOP 3.3.3 - Sitzung April) betrifft diese Haltestellenverlegung auf der Linie 330 in Richtung Lühnde etwa 30 Personen pro Tag.

Annette Volland, Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen